

Liechtenstein-Institut

Wer wählt warum, wie und wen?



Wer wählt warum, wie und wen? Das Liechtenstein-Institut gibt Antwort. Bild: Tatjana Schnalzgler

Am Dienstag, 13. April, stellen Christian Frommelt, Thomas Milic und Philippe Rochat, alle drei Politikwissenschaftler am Liechtenstein-Institut, die detaillierten Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung zu den Landtagswahlen 2021 vor.

Die Landtagswahlen vom 7. Februar 2021 brachten gleich mehrere spannende Ergebnisse: das Mandatspatt zwischen den Grossparteien VU und FDP, das Scheitern der DU an der Sperrklausel, die formelle Wahl der DpL in den Landtag, einen erhöhten Frauenanteil im neuen Parlament und vieles mehr. Die im Vorfeld der Wahlen in Zusammenarbeit mit dem «Liechtensteiner Volksblatt» und dem «Liechtensteiner Vaterland» durchgeführte Umfrage liefert dabei interessante Erkenntnisse über das Wahlverhalten und die Motive der Wählerinnen und Wähler. Wie stark sind die Bindungen der Wählerinnen und Wähler zu den einzelnen Parteien? Welches waren und sind die wesentlichen Wahlmotive zur Wahl der einzelnen Parteien? Welche Bedeutung kommt

den Regierungskandidatinnen und -kandidaten bei Landtagswahlen zu? Welche Meinung vertreten Anhängerinnen und Anhänger der verschiedenen Parteien zu einzelnen Sachfragen? Wie gross sind die Wählerpotenziale der einzelnen Parteien und was könnte dies für den Ausgang künftiger Wahlen bedeuten?

Neben den Ergebnissen der Umfrage werden auch weitere Analysen zum Wahlkampf, zum Wahlergebnis sowie generell zum liechtensteinischen Wahlsystem präsentiert. (Anzeige)

Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung zu den Landtagswahlen 2021

Christian Frommelt, Thomas Milic, Philippe Rochat, Liechtenstein-Institut
Dienstag, 13.4.2021, 18.30 bis 20 Uhr, Zoom
Anmeldung bis 12.4.2021 an info@liechtenstein-institut.li.
Es werden keine Anmeldebestätigungen versandt. Der Link zur Teilnahme wird am Dienstag, 13.4.2021, 10 Uhr, versendet.
www.liechtenstein-institut.li

Besucherzahlen im Haus Gutenberg zurückgegangen

Die Coronapandemie hat auch im Haus Gutenberg die Geschäftstätigkeit erheblich beeinträchtigt. Wie andernorts war im Berichtsjahr 2020 kein regulärer Betrieb möglich.

Zum ersten Mal in diesem Jahrhundert gab das Haus Gutenberg nur zwei Programmhefte heraus. Das Sommertrimester blieb der Improvisation und Kurzfristigkeit vorbehalten. Es ist erfreulich und gilt als Vertrauensbeweis, dass die Stammkundschaft sich schon fast auf die Angebote stürzte, wenn jeweils Lockerungen neue Veranstaltungen zulassen.

Coronapandemie belastet den Betrieb

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Mit den Eigenkursen wurden nur 1350 Menschen erreicht (2019: 4340). 43 von 145 geplanten Veranstaltungen mussten pandemiebedingt abgesagt oder verschoben werden. 90 Prozent der Veranstaltungen wurden mit weniger als 20 Teilnehmenden durchgeführt (2019: 60 Prozent). Das Haus und seine Seminarhotellerie waren über drei Monate geschlossen, weshalb auch die Übernachtungen um 56 Prozent zurückgingen. Mit verschiedenen Massnahmen und der grosszügigen Unterstützung der öffentlichen Hand konnte der finanzielle Verlust auf 29 000 Franken begrenzt werden.

Bildung, die solidarische Nähe ermöglicht

Das letztjährige Programm kann unter den Stichworten «Politisches – Kulturelles – Neues – unterwegs» zusammengefasst werden. Persönlichkeiten wie der ehemalige EU-Kommissar



Die Coronapandemie hat auch im Haus Gutenberg die Geschäftstätigkeit erheblich beeinträchtigt. Der Verlust konnte dank breiter Unterstützung auf 29 000 Franken begrenzt werden. Bild: Daniel Schwendener

Franz Fischler und die liechtensteinische Aussenministerin Katrin Eggenberger waren zu Gast. Im Skino wurde sechs Filme im Spannungsfeld von Religion und Politik gezeigt. Zwei Ausstellungen (mit Kelims aus Kurdistan; Skulpturen und Skizzen von Thomas Hassler aus Balzers) und Theateraufführungen setzten kulturelle Akzente. Der neue Themenschwerpunkt um die Klimaveränderung und Verhaltensmöglichkeiten der Menschen dazu nimmt langsam Fahrt auf. Und von den Umständen inspiriert wurden manche Angebote im Freien durchgeführt: Pilgern auf dem neuen Kolumbanweg, Kapellwanderungen, Kräuterspaziergänge oder ein Sommerfest.

Bildung lebt in Netzwerken. So finden immer mehr Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Playern aus der Region statt. Im Verlauf des Jahres schälte sich auch immer klarer das Profil unseres Bildungsprogrammes heraus. Neu gliedert es sich in sechs Angebotsbereiche:

- Spiritualität, Religion und Philosophie
- Ethik – Gesellschaft – Natur
- Persönlichkeit – Erziehung
- Gesundheit – Bewegung
- Kultur – Kunst
- Kinder – Jugendliche – Familie

Salettiner-Patres beenden ihr Engagement

Die Salettinergemeinschaft wird sich nach 85 Jahren vom Burg-

hügel in Balzers zurückziehen. Mit dem Ende des Engagements der Salettiner-Patres besteht nun Klarheit, dass die Besitzverhältnisse bezüglich der ganzen Liegenschaft und deren weitere Nutzung sowie die Zukunft der Stiftung Haus Gutenberg neu geregelt werden müssen. Verhandlungen zur Neuregelung der Besitzverhältnisse laufen. Dabei spielt die Integration des Hauses Gutenberg in das gesamte Ensemble rund um die Burg Gutenberg eine wichtige Rolle. Für den Stiftungsrat ist eine weitere Nutzung des Hauses als Ort der Bildung und Begegnung erstrebenswert, wobei unter Einbezug weiterer Kreise noch viele Fragen zu klären sein werden. (pd)

Erwachsenenbildung Stein Egerta

Stretch & Relax: Aktive Erholung am Mittag

Unsere Faszien schaffen die Balance von Stabilität und Geschmeidigkeit und sorgen für die Gleitfähigkeit der Muskeln. Sie lassen sich gut mittels Dehnübungen lösen. Ruhige Bewegungsabläufe aus Pilates und Yoga in Kombination mit der Atmung helfen ebenso, die Faszien geschmeidig zu halten. Dazu kommt das druckvolle Ausstreifen. Der Kurs 8D09 unter der Leitung von Tamara Ospelt beginnt am Dienstag, 13. April 2021, 12.15 bis 13.15 Uhr im Trainingsraum euphysis, Wuhtrasse, Vaduz. Mit Voranmeldung.

Fit & Stretch nach Liebscher & Bracht

Muskeln stärken, Muskeln strecken: Gleichgewicht sowie die elastischen Muskeln lassen einen stark und agil sein. Die gesamte Körpermuskulatur wird trainiert, gekräftigt und gedehnt. Das Gleichgewicht wird verbessert und die Reaktionszeit verkürzt, damit die Muskeln schnell entspannen, wenn sie «wenig Arbeit» haben, und sofort reagieren, wenn Kraft be-

nötigt wird. Der Kurs 8D28 unter der Leitung von Tamara Ospelt beginnt am Mittwoch, 14. April, von 13.30 bis 14.30 Uhr im Trainingsraum euphysis, Vaduz.

Perlenknüpfen

Die Teilnehmenden lernen, aus echten Süßwasser-Zuchtperlen ein Collier zu knüpfen und fertigzustellen. Zudem erfahren sie allerlei Wissenswertes über die «Kinder des Meeres». Sie lernen, echte von unechten Perlen zu unterscheiden und welche Kriterien bei der Wahl von Perlen zu beachten sind. Der Kurs 2B18 unter der Leitung von Gabriela Schnellmann findet am Donnerstag, 15. April, von 13 bis 17.30 Uhr, im Alten Pfarrhof in Balzers statt. Mit Voranmeldung.

Eigene Homepage erstellen

Die Teilnehmenden können nach dem Kurs eine eigene, kostenlose und leicht zu pflegende Homepage handhaben. Der zweiteilige Kurs 11C04 unter der Leitung von Claudio Jäger beginnt am Montag, 19. April, um 17.15 Uhr, bei Keramik Schädler in Nendeln. Mit Voranmeldung.

JEDER FUSS IST MIR WILLKOMMEN

Praxis für Podologie
med. Fußbehandlung
& Pflege

Tel. 076-721 6924
Hauptstrasse 10
9424 Rheineck

Die Boutique für die selbstbewusste Frau

Es ist für Sie geöffnet

first & second hand boutique
erika bruderer gmbh
burggraben 16 | 9000 st. gallen

telefon 071 223 44 66
internet: www.erika-bruderer.ch
e-mail: info@erika-bruderer.ch
Instagram: [erikabruderergmbh](https://www.instagram.com/erikabruderergmbh)
Facebook: Erika Bruderer

Leiden Sie unter

- Krampfadern – Kniearthrose – Abszesse – Bluterguss
- Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen
- Ischias – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste...?

Die Blutegel-Therapie

lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen, stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin!

Tel. 071 888 87 86
info@praxishoffmann.ch



Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR

ballett

Tanz- und Ballettschule
IRENE GASSER
Dipl. Tanzlehrerin Swissdance, IDTA
Ballettunterricht
verschiedene Stufen
Tanzvorbereitung ab 3 Jahren
Rorschacherstrasse 127, 9000 St.Gallen
Tel 071 277 43 68, i-danz.com